

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Einlerate kosten: die 5spaltige Pfortzelle oder deren
Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zelle Mark 1.—.

Postcheck-Konto: 21 777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Hain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 124

Samstag, den 23. Oktober abends

32. Jahrgang 1920

Lokales.

* Die Sammelstelle der Nassauischen Sparkasse erinnert an die jährliche Zahlung der am 30. 9. 20 fällig gewordenen Hypothekenzinsen. Letzter Termin 25. 10. 20.

* Das Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft von J. A. Kunz geht am 1. November durch Kauf in den Besitz der Kohlen-Großfirma Gebtöder-Haldy in Saarbrücken über, die es unter der bisherigen Firma weiterführen wird. Herr Joh. Adam Kunz, der das Geschäft von seinem Vater übernommen, ausgebaut und 30 Jahre mit bestem Erfolge geführt hat, ist genötigt, aus Gesundheitsrücksichten zurückzutreten und glaubt in seinen Nachfolgern die richtigen Leute gefunden zu haben, die Cronberg noch in viel weitgehender Weise mit Brennmaterial versorgen können.

* Voraussichtlich nächste Woche — der Tag wird noch bekannt gegeben — finden auf Veranlassung des um seinen sachverständigen Beistand gebetenen Herrn Kreisobstbauinspektors Hotop auf dem Gelände der Frau F. Ohlenschläger in Falkenstein i. L. am Reichenbachweg Sprengungen zur Herstellung der Baumlöcher für eine größere Obstbaum- und Baumplantage mittels Komperit „C“ statt. Ferner wird gezeigt die Anwendung dieses Sprengstoffes zum Rigolen des Bodens, Zerkleinern von Felsstücken und Herstellung von Pfostenlöchern zur Einfriedigung. Die Sprengungen werden vorgenommen vom Sprengmeister Mang in Falkenstein i. L., dem Vertreter der Dresdener Dynamitfabrik. Interessenten sind freundlichst eingeladen.

* Wijn Herr von der Boorde aus Amsterdam, ist nach sechsjähriger Abwesenheit wieder auf einer Reise durch Deutschland um die alten Geschäftsverbindungen wieder anzuknüpfen und landete gestern auf einem außerprogrammatischen Abstecher hier in Cronberg, wo er 1913/14 gewohnt hatte. Seinen Bekanntenkreis zu begrüßen und sich nach dem Ergehen der Einzelnen zu erkunden, lag ihm nahe und er berichtete, daß die Holländer die volle Sympathie für die Deutschen wieder gefunden hätten, die zu Anfang des Krieges sehr gemangelt habe. Sein Reisen in Deutschland ist billig, denn die Valuta ist ihm günstig. Ein Spazierstock, den er sich hier für 9 M. kaufte, kostete ihn kaum 40 Cents und der Apfelwein, den er zur Wiedersehensfreude beim Greichen spendete, kam ihm nicht teurer als 1914 ein Bembel.

* Die Schützenhof-Lichtspiele bringen heute und morgen wieder einen Atlantic-Film in 6 Akten zur Vorführung, der durch die ganze Welt gelaufen ist und großes Aufsehen erregt hat. Der Titel des Film: „Morphium“ sagt uns schon genug und die Handlung führt uns das Leben eines genialen Künstlers, der Morphinist ist, den höchsten Erfolg erringt, aber schließlich seiner Leidenschaft erliegt, vor Augen. Wer starke Nerven hat versäume nicht, die Aufführung zu besuchen.

* Ein großer Verkauf billiger Stoffe für Herren und Damen findet am Montag, den 25. d. M. im Hotel Frankfurter Hof statt und sei an dieser Stelle noch besonders darauf hingewiesen. Niemand versäume bei Bedarf darauf zurückzukommen.

* Wir wollen an dieser Stelle noch einmal auf die Abendunterhaltung des Gesellenvereins aufmerksam machen. Wer einmal herzlich lachen will,

versäume nicht, sich einen Platz zu sichern. Die Vorstellung beginnt pünktlich um 8 Uhr im Frankfurter Hof und die Kindervorstellung um 4 Uhr.

* Um Irrtum zu vermeiden, diene den Besuchern des Konzertes des Cronberger Männergesangsvereins zur Nachricht, daß daselbst 5 Uhr deutsche, also alte Zeit, beginnt.

* Der Stenographen-Verein „Gabelberger“ weist darauf hin, daß der Anfängerkursus Mittwoch abend den 27. Oktober, abends 8.30 Uhr im Unterrichtslokal (Schulsaal des Herrn Hauptlehrer Wirbelauer) beginnt. Anmeldungen werden noch entgegen genommen. Siehe Anzeigenteil.

* Durch die Wiedereinführung der westeuropäischen Zeit bei den Eisenbahnen des besagten Gebietes wird der öffentliche Verkehr nicht gestört. Es bleibt vielmehr bei der jetzigen Uhrzeit im amtlichen wie geschäftlichen Leben.

* Der morgen in Kraft tretende Winterfahrplan ist in unserer Druckerei und bei Herrn B. Ritz, Buchhandlung, Hauptstr. 3 zum Preise von 20 J zu haben.

* Wie ein pfälzisches Blatt berichtet, kam der Lokalgut zw. Speyer und Harthausen plötzlich auf freiem Felde zum Stehen — weil der Heizer seine Kohlenkippe während der Fahrt verloren hatte. Nach Auffinden derselben konnte die Fahrt weiter vor sich gehen.

* In Fulda wurde eine Frankfurter Schleihändlerin verhaftet, die seit zweiter Klasse ihre Hamsterware beförderte und so dem rächenden Geschick all die Jahre hindurch entgangen ist.

* Im Hause Luxemburg-Nassau hat eine weitere Verlobung stattgefunden. Die Prinzessin Sophie, geboren 1902, hat sich im Schloß Hohenburg mit dem Prinzen Ernst von Sachsen, geboren 1896, dem 8. Sohn des vormaligen Königs von Sachsen verlobt.

* Der Hanja-Bund ist zur Frage des Abbaus der Außenhandelsstellen bereits in einer Eingabe an den Reichstag dafür eingetreten, daß mit dem Abbau dieser Stellen sofort zu beginnen sei, da die Außenhandelsstellen nicht nur keine nützbringenden Aufgaben mehr zu erfüllen haben, sondern dem realen Handel nur erswerende Fesseln auferlegen. Inzwischen haben nun eine Reihe kompetenter wirtschaftlichen Stellen und Persönlichkeiten, je nach ihrem Standpunkte zu dem Für oder Wider der Außenhandelsstellen und der Ausfuhrabgaben, mehr oder minder begründete Gutachten zu der Frage abgegeben. Der Hanja-Bund hat die widerstreitenden Meinungen in einer Broschüre einer sachkritischen Würdigung unterzogen und seinen Standpunkt eingehend dargelegt. Die Abhandlung verkennt in keiner Weise den Zwang der Verhältnisse, die zur Schaffung der Außenhandelskontrollen geführt haben, weist aber ausdrücklich darauf hin, daß der Lauf der Dinge eine erhebliche Wandlung erfahren hat, so daß die damals maßgebenden Bedingungen heute nicht mehr gegeben sind. Es handelt sich bei dem Streit um die Ausfuhrkontrollen um ein wirtschaftliches Problem, das unter diesen Gesichtspunkten beurteilt werden muß; die Broschüre des Hanja-Bundes wird dieser Forderung durchaus gerecht. Die Zentrale des Hanja-Bundes, Berlin N.-W. 7, ist gern bereit, Interessenten die Broschüre kostenlos zugehen zu lassen.

Bekanntmachung.

Noch immer befinden sich im Bezirke des Finanzamtes Deutsche Reichsangehörige, die ihrer Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung zum Reichsnotopfer nicht nachgekommen sind, obwohl sie am 31. Dezember 1919 allein oder mit ihrer Ehefrau ein Vermögen von 5000.— M. und darüber gehabt haben. Steuerbares Vermögen ist die gesamte bewegliche und unbewegliche Habe nach Abzug der Schulden.

Gleichgültig ist für die Steuerpflicht, ob das Vermögen aus Grundstücken, Betriebsvermögen oder Kapitalvermögen, wozu auch selbständige Rechte und Berechtigungen, verzinsliche und unverzinsliche Forderungen jeder Art, der Kapitalwert der Rechte auf Renten und andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen sowie noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens-, Kapital- oder Rentenversicherungen gehören, am 31. Dezember 1919 bestanden hat. Ebenso belanglos ist, was vielfach mißverstanden zu sein scheint, die Zahl der Kinder. Wer 12 Kinder besitzt, hat freiwillig ebenso seiner Pflicht zur Steuererklärung zu genügen, wie der kinderlose Pflichtige. Die Steuererleichterung wegen vorhandener Kinder wird bei der Veranlagung nachgeprüft.

Das Finanzamt warnt hiermit zum letztenmal vor einer Unterlassung der Abgabe der Steuererklärung. In den nächsten Jahren wird systematisch nachgeprüft, wer von den Eingeklassenen des Bezirkes zur Abgabe der Steuererklärung zum Reichsnotopfer verpflichtet war. Wer die Abgabe versäumt hat, hat dann unter allen Umständen mit den vom Gesetz angedrohten Strafen und Nachteilen zu rechnen.

Die Säumigen werden hiermit nochmals aufgefordert, nunmehr binnen 1 Woche ihrer Verpflichtung zur Abgabe der Steuererklärung nachzukommen.

Bad Homburg v. d. H., den 15. Oktober 1920.
Finanzamt.

Öffentliche Steuermahnung!

Alle Steuerpflichtigen, die mit der Zahlung der vorläufigen Reichseinkommensteuer für das erste Halbjahr des Rechnungsjahres 1920, die am 15. August fällig war, noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, den fälligen Betrag bis spätestens zum 2. November d. J. bei der Stadtkasse einzuzahlen. Nach Ablauf dieses Termins muß mit der kostenpflichtigen Zwangseinzahlung begonnen werden.

Beträge, die durch Bank- oder Postcheck überwiesen werden, müssen ebenfalls bis zum angegebenen Termin bei der Stadtkasse eintreffen. Eine besondere Mahnung erfolgt nicht mehr!

Cronberg, den 23. Oktober 1920.

Die Stadtkasse: Herrboldt.

Bekanntmachung.

Wir erinnern an die baldige Zahlung der am 1. d. M. fällig gewordenen Zinsen und Annuitäten, da in Kürze mit dem Beitreibungsverfahren begonnen werden muß.

Königslein i. L., den 20. Oktober 1920.

Landesbankstelle.

Elisabeth Walther

Peter Strabel

Verlobte

Cronberg

Oktober 1920

Mammolshain

Meine **augenärztlichen** Sprechstunden
halte ich von jetzt täglich

Vorm. von 10—12

Nachm. (außer Samstag) von 3—4 Uhr

San.-Rat Dr. Becker
Augenarzt

Königstein, Limburgerstr. 42.

Phorosan-Heilinstitut

für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Unterleibs (Frauen) leiden

Frankfurt a. M., Göthestr. 20 III.

Schmerzlose Behandlung der Gonorrhoe nach dem neuen Phorosan-
Verfahren. Heilung — ohne Berufsstörung — in kürzester Zeit
möglich. Syphilisbehandlung, Blutuntersuchungen,
— Behandlung sämtlicher Hauterkrankungen. —

Aerztl. Leitung: Dr. med. Mähler

Getrennte Wartezimmer

Sprechstunden: Werktags 11—6 Uhr, — Donnerstags keine
Sprechstunde, Sonntags 10—1 Uhr.

Schlehen

Pfund 55 Pfennig, kauft jede Menge,
Adam Müller, Talstrasse 5.

Arbeitsraum zu mieten gesucht. Off.
unter L 21 an die Exped.

Cronberger Lichtspiele.

Hotel Schützenhof.

Samstag, den 23. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag, den 24. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

1. Morpium

Künstler-Drama in 6 Akten nach Aufzeichnungen
eines Morphinisten von Julius Argiß.

2. **Moritz geht in die eigene Falle, Lustspiel.**

— Gut besetztes Orchester. —

Preise der Plätze einschl. der neu hinzugekommenen Billetsteuer:
Ref. Platz 3.30 M., Erster Platz 2.75 M., Zweiter Platz 2.20 M.
Henderungen vorbehalten.

Volksbibliothek Cronberg.

Donnerstag, den 28. Oktober

wird die Volksbibliothek wieder eröffnet. Die Ausgabe der
Bücher findet wie früher jeden Donnerstag abend von 8—9 Uhr
statt. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß während
der Besetzung Cronbergs eine große Anzahl von Büchern ab-
handen gekommen und der Katalog deshalb lückenhaft ist. Aus
Rücksicht auf die hohen Bücherpreise und die sonstigen Kosten
der Bibliothek muß von jetzt ab eine jährliche Leihgebühr von
5 Mark für jede Leskarte erhoben werden. Die Leser werden
aus den angegebenen Gründen dringend gebeten, für die gute
Erhaltung und rechtzeitige Rückgabe der entliehenen Bücher
Sorge tragen zu wollen.

Das Kuratorium.

Montag

vormittag von 9—12 Uhr
kommt auf dem Marktplatz
nochmals

Weißkraut pr. Ctr. 26 Mark

zum Verkauf.

fritz Eichenauer.

Beste Betten

sehr preiswert!
Matratzen, Deckbetten,
Kissen, Federn, Daunen,
la. Bettcöper M. 33.- u. 48.-
Bettstellen, Kinderbetten
Steppdecken.

Spezial-Haus **Buchdal**
Betten-
Frankfurt am Main
Gr. Eichenheimerstraße 10.

LAUSE-NISSE
FLÖHE-WANZEN

Bei **FLÖHEN** und **WANZEN**
vernichtet in **30 MINUTEN**

Wing

Der Mord, Mord und Mord

Antiseptisch

Hervorragend Desinfizierend bei

MAUL- u. KLAUENSEUCHE

Billeterverkauf:
Hofmeister Weigand,
Hauptstr. 19.

Tapeten

Grosse Auswahl auch in feinen
Sachen,
zu neu kalkulierten,
billigen Preisen.

Muster zu Diensten.

Klebstoff vorhanden.

Ferner: Tischlinoleum,

Wachs- u. Ledertuche,

Buntglaspapier,

la. Fussbodenlackfarben

ff. Bohnerwachs, Linorusta.

— Ringfreie —

Tapetenindustrie

Kupsch & Co., G.m.b.H.

Frankfurt a. M.

Altengasse No. 27—29.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Bürgerstr. 10.

Alle **Felle** für Pelze

Arten werden

zum **Gerben**

angenommen

Königstein,

Vord. Schloßgasse 4.

prima **Gewebe:**

inoxidierte Waren

und Carbide für Acetylen

empfehlen

Georg Maschke.

Inserate

für alle Zeitungen

Deutschlands

vermittelt die Geschäftsstelle

dieses Blattes.

Fertige, erstklassige

starke

Arbeits-Hosen

zu haben bei

Gundlach, Schneidermeister,

Schirnstraße 3.

Achtung!

Nur 1 Tag!

Montag den 25. Oktober,
im **Frankfurter Hof**
von vormittags 9 bis abends 6 Uhr

Großer Stoffe-Verkauf

moderner Herrenstoffe, prima Qualitäten für
Herbst und Winter, der ganze Anzug mit
Futterstoff schon von

Mark 300.— an.

Ferner la. Stoffe für

Damen-Kostüme,

reine Wolle, in blau, braun, grau usw. Ebenso

Stoffe für Damen-Wintermäntel,

weiche wollige Qualitäten, die neuesten Farben.

Alles staunend billig!

Niemand versäume diese einmalige günstige

Gelegenheit.

Ausstattungshaus «Berlin».

Deutsche liberale Volkspartei

Ortsgruppe Cronberg-Schönberg.

Die Mitglieder - Hauptversammlung

findet am **Samstag, den 23. Oktober, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abds.**
im **Adler** statt. Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht,

2. Kassenbericht,

3. Vorstandswahlen,

4. Vortrag des Generalsekretärs Schindler „Vier

Monate Regierungstätigkeit der Deutschen

Volkspartei“.

5. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers Wirbelauer

über städtische Angelegenheiten.

6. Anfragen und Verschiedenes.

Angeht die Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir

die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

An sämtliche Cronberger Vereine!

Anlässlich der Einweihung des Denkmals auf dem hies.

Ehrenfriedhof, welche am Buß- und Betttag stattfinden soll,

bitten wir, daß alle Vereine ihren Vorsitzenden zu einer

Besprechung

am Montag, den 25. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ins Sitzungs-

zimmer des hiesigen Bürgermeistersamts entsenden.

Der Vorstand der Ortsgruppe

der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen.

Männer-Turnverein Cronberg (E. V.)

Donnerstag, den 28. d. Ms., abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (nach

der Singstunde)

ausserordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Ballfrage,

2. Erhöhung des Monatsbeitrages.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Jg. Kraft, perfekt in Stenographie und auf Adler-

Dr. Hombach, Schreibmaschine, sucht zu sofortigem Eintritt

Frankfurt a. M.-Rödelheim, Schloßstr. 10. Telefon T. 2238.

Stenografenverein Gabelsberger.

Der Anfängerkursus

beginnt **Mittwoch abend 8.30 Uhr** im Unterrichtsstol

(Schulzimmer des Herrn Hauptlehrer Wirbelauer).

Anmeldungen werden noch entgegen genommen. Das

Unterrichtsgeld beträgt ausschließlich Lehrmittel M. 25.— und

ist bei der ersten Stunde zu entrichten — Wir weisen noch-

mals auf diese günstige Gelegenheit zur Erlernung der

Stenographie hin.

Der Vorstand.